

MITTEILUNGEN
DER
FRÄNKISCHEN GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT

Band 25/26 für 1978 und 1979



Erlangen 1980

Selbstverlag der Fränkischen Geographischen Gesellschaft
in Kommission bei Palm & Enke

Begründet von Otto Berninger und Joachim Blüthgen

ISSN 0071—8173

Herausgegeben im Auftrage des Vorstandes von Friedrich Linnenberg

Gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei Junge & Sohn, Erlangen

Inhalt

Jahresberichte für 1977 und 1978	VII
<i>Eugen Wirth</i> : In vino veritas? Weinwirtschaft, Weinwerbung und Weinwirklichkeit aus der Sicht eines Geographen	1
<i>Rudolf Endres</i> : Erlangen und seine verschiedenen Gesichter	63
<i>Gabriele Marten</i> : Das Wohngebiet am Südhang des Erlanger Burgberges. Wandlungen von Sozialstruktur und Baubestand in den letzten hundert Jahren	75
<i>Klaus-Hartwig Rube</i> : Bevölkerungsmobilität im südöstlichen Stadtgebiet von Erlangen. Vergleichende Betrachtung eines Eigenheim- und eines Mietwohnungsgebiets in der Gartenstadt Süd	88
<i>Peter Rohrseitz</i> : Die Änderung der Bevölkerungsstruktur im Nürnberger Burgviertel zwischen 1970 und 1977	102
<i>Hartmut Heller</i> : Eine Zukunft für das Knoblauchsland? Trendbeobachtungen im stadtnahen Gemüsebaugesbiet von Nürnberg-Fürth	115
<i>Christa Mergner</i> : Junge Entwicklungstendenzen der Baumschulbetriebe nördlich von Erlangen	146
<i>Reinhard Riesinger</i> : Junge Wandlungen im Hopfenanbaugebiet „Hersbrucker Gebirge“	162
<i>Josef Gelll und Günter Heinritz</i> : Veränderungen der Wohnbevölkerung in der Altstadt von Weißenburg i. Bay. im Zeitraum von 1973 bis 1978	185

<i>Günter Meyer</i> : Die Zuwanderung in den peripheren ländlichen Raum unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen staatlicher Fördermaßnahmen. Am Beispiel des Landkreises Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	195
<i>Reinhard Wießner</i> : Die Abwanderung aus Nordost-Bayern. Eine Untersuchung am Beispiel der Stadt Hof	263
<i>Klaus Dettmann</i> : Städtewesen und Stadtstrukturen im Norden des Industiefeldes	351
Buchbesprechungen	394

Ein Verzeichnis der bisher erschienenen „Erlanger Geographischen Arbeiten“ befindet sich am Ende dieses Bandes.

Jahresberichte für 1977 und 1978

1977

Die satzungsgemäß einberufene Jahreshauptversammlung für 1976 fand am 14. Februar 1977 statt und brachte nach Erstattung des Jahresberichts, des Kassenberichts und des Kassenprüfungsberichts die Entlastung des Vorstandes, der für ein weiteres Jahr wieder im Amt bestätigt wurde.

Eines regen Besuchs erfreuten sich die Veranstaltungen der Gesellschaft, die in Erlangen im Hörsaal C am Institut für Geographie stattfanden:

1. am 17. 1. 1977 *Prof. Dr. Karl-Heinz Pfeffer, Köln*
Meliorationen in den südeuropäischen Karstgebieten
2. am 14. 2. 1977 *Prof. Dr. Wolfgang Eriksen, Hannover*
Die argentinischen Anden. Natur und Mensch zwischen Puna und Feuerland
3. am 21. 3. 1977 *Prof. Dr. Alfred Herold, Würzburg*
Böhmen und Prag. Geographische Wesenszüge einer Landschaft im Herzen Europas
4. am 9. 5. 1977 *Dr. Dieter Klaus, Bonn*
Die Dürrekatastrophe im Sahel. Anthropogener und geophysikalischer Ursachenkomplex
5. am 20. 6. 1977 *Prof. Dr. Eckart Ehlers, Marburg*
Die Polargrenze des Anbaus. Siedlung und Wirtschaft in Finnland, Kanada und Alaska
6. am 26. 9. 1977 Kulturfilmabend: *Franken im Luftbild*
Gezeigt wurden folgende Filme:
 - a) Vom Spessart zum Steigerwald
 - b) Vom mittelfränkischen Becken zum Fichtelgebirge
 - c) Der Großraum Nürnberg-Fürth-ErlangenEinführung: Prof. Dr. Otto Berninger
7. am 24. 10. 1977 *Dr. Jörg Stadelbauer, Freiburg im Breisgau*
Transkaukasien. Wirtschaft zwischen Tradition und Modernisierung

8. am 14. 11. 1977 *Prof. Dr. Horst-Günter Wagner, Würzburg*
Südtalien – ein europäisches Entwicklungsgebiet

9. am 12. 12. 1977 *Prof. Dr. Eugen Wirth, Erlangen*
Iran. Raumbedingte Möglichkeiten der Landesentwicklung

Fünf Exkursionen, über die im Protokollbuch der Gesellschaft ausführlicher berichtet wird, fanden 1977 statt:

a) am 1. 5. 1977 Stadtekursion Bamberg
Leitung: Prof. Dr. Ingo Kühne

b) am 19. 5. 1977 Exkursion: Die Altnürnberger Landschaft zwischen Schwabach und Schwarzach
Leitung: Prof. Dr. Helmuth Fuckner

c) am 26. 6. 1977 Exkursion: Unteres Altmühltal
Leitung: Prof. Dr. Otto Berninger

d) vom 27. 10. 1977 bis 25. 11. 1977: Studienreise nach Mexiko
Flug Frankfurt – Mexiko Stadt. Übernachtungen im Verlauf der Exkursion in Mexiko-Stadt, Morelia, Guanajuato, San Juan del Rio, Puebla, Fortín de las Flores, Oaxaca, Villahermosa, Campeche, Mérida, Acapulco, Taxco, Mexiko-Stadt. Von dort Rückflug über New York nach Frankfurt.
Leitung: Prof. Dr. Franz Tichy

Die Mitgliederversammlung der Geographischen Gesellschaft Nürnberg fand am 18. Januar 1977 statt. Auch hier wurde der Vorstand nach Erstattung des Geschäftsberichts, des Kassenberichts und des Kassenprüfungsberichts entlastet.

In Nürnberg wurden folgende Veranstaltungen im Großen Saal des Luitpoldhauses durchgeführt:

1. am 18. 1. 1977 *Prof. Dr. Karl-Heinz Pfeffer, Köln*
Meliorationen in den südeuropäischen Karstgebieten

2. am 15. 2. 1977 *Prof. Dr. Wolfgang Eriksen, Hannover*
Die argentinischen Anden. Natur und Mensch zwischen Puna und Feuerland

3. am 22. 3. 1977 *Prof. Dr. Alfred Herold, Würzburg*
Böhmen und Prag. Geographische Wesenszüge einer Landschaft im Herzen Europas

4. am 10. 5. 1977 *Dr. Dieter Klaus, Bonn*
Die Dürrekatastrophe im Sahel. Anthropogener und geophysikalischer Ursachenkomplex

5. am 21. 6. 1977 *Prof. Dr. Eckart Ehlers, Marburg*
Die Polargrenze des Anbaus. Siedlung und Wirtschaft in Finnland, Kanada und Alaska

6. am 27. 9. 1977 Kulturfilmabend: *Franken im Luftbild*

7. am 25. 10. 1977 *Dr. Jörg Stadelbauer, Freiburg im Breisgau*
Transkaukasien. Wirtschaft zwischen Tradition und Modernisierung

8. am 15. 11. 1977 *Prof. Dr. Horst-Günter Wagner, Würzburg*
Süditalien – ein europäisches Entwicklungsgebiet

9. am 13. 12. 1977 *Prof. Dr. Eugen Wirth, Erlangen*
Iran. Raumbedingte Möglichkeiten der Landesentwicklung

An Publikationen hat die Gesellschaft im Jahre 1977 drei Sonderbände der „Erlanger Geographischen Arbeiten“ herausgebracht: Mustafa Soysal: Die Siedlungs- und Landschaftsentwicklung der Çukurova (Sonderband 4); Wolf-Dieter Hütteroth/Kamal Abdulfattah: Historical Geography of Palestine, Transjordan and Southern Syria in the Late 16th Century (Sonderband 5); Volker Höhfeld: Anatolische Kleinstädte (Sonderband 6).

Der Mitgliederstand der Erlanger Muttergesellschaft hat sich – vor allem dank der intensiven Werbung unseres studentischen Mitarbeiters Hermann Göß – erfreulich entwickelt: Er betrug am Jahresende 762 Mitglieder. In der Geographischen Gesellschaft Nürnberg verharnte die Mitgliederzahl allerdings auf dem Vorjahresstand. Die Gesamtgesellschaft zählte am Jahresende somit 999 Mitglieder.

Durch den Tauschverkehr, den die Gesellschaft mit ihren „Mitteilungen“ betreibt, wurden 1977 322 Zeitschriften und Reihen erworben. Davon entfielen auf Deutschland 146, auf das übrige Europa 137 und auf die außereuropäischen Erdteile 39 Periodika.

1978

Am 20. Februar 1978 fand die Jahreshauptversammlung für 1977 statt. Auf ihr wurde der Vorstand entlastet, nachdem Jahresbericht, Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht vorgefragt worden waren. Eine Satzungsänderung in den Paragraphen 2 und 17, die das Finanzamt Erlangen gefordert hatte, wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Bei gutem Besuch wurden sämtliche Veranstaltungen programmgemäß abgewickelt. Zum ersten Mal fand 1978 ein touristischer Informationsabend statt, der von Mitarbeitern des Instituts für Geographie in Erlangen bestritten wurde. Die Veranstaltungen fanden im Hörsaal C am Institut für Geographie statt.

1. am 23. 1. 1978 *Dr. Helga Besler, Stuttgart*
Quer durch die Namib. Reisen und Forschungen in der südwestafrikanischen Küstenwüste
2. am 13. 2. 1978 Touristischer Informationsabend: Mittelmeerländer, Orient, Mexiko.
Leitung: Prof. Dr. Eugen Wirth, Erlangen
3. am 20. 2. 1978 *Prof. Dr. Alfred Pletsch, Marburg*
Das Languedoc. Moderne Wandlungen in einem alten Kulturraum
4. am 13. 3. 1978 *Dipl.-Ing. Günter Thomann, Siemens AG, Erlangen*
Paraguay. Probleme eines Entwicklungslandes

5. am 8. 5. 1978 *Prof. Dr. Walter Alexander Schnitzer, Würzburg*
Geologischer Bau und Bodenschätze Nordbrasilens, insbesondere Amazoniens
6. am 12. 6. 1978 *Prof. Dr. Heinz Eggers, Mainz*
Schwarzwald und Vogesen im landeskundlichen Vergleich
7. am 25. 9. 1978 Kulturfilmabend: *China*
Gezeigt wurden folgende Filme:
Chinesische Landschaften aus der Vogelschau
Auf der transsibirischen Bahn nach Peking
Von Peking nach Schanghai
Vom Jangtsekiang bis Kanton
Leitung: Friedrich Linnenberg
8. am 16. 10. 1978 *Prof. Dr. Ingo Kühne, Erlangen*
Entvölkerung und Kulturlandschaftswandel im Apennin
9. am 13. 11. 1978 *Prof. Dr. Erwin Grötzbach, Hannover*
Das Hochgebirge als menschlicher Lebensraum.
Ein kulturgeographischer Vergleich
10. am 11. 12. 1978 *Prof. Dr. Wigand Ritter, Nürnberg*
Friaul. Altes Kulturland am italienischen Südalpenrand

Fünf *Exkursionen*, über die ausführlich im Protokollbuch der Gesellschaft berichtet wird, wurden 1978 durchgeführt:

- a) am 4. 5. 1978 *Himmelfahrtsexkursion: Weißenburg i. Bay. mit Umgebung*
Leitung: Prof. Dr. Otto Berninger
- b) am 4. 6. 1978 *Exkursion: Das Maintal zwischen Schweinfurt und Kitzingen*
Leitung: Dr. Hartmut Heller
- c) am 25. 6. 1978 *Exkursion: Nördlichste Frankenalb*
Leitung: Dr. Philipp Hümmer
- d) am 16. 7. 1978 *Exkursion: Hallertau*
Leitung: Dr. Horst Kopp
- e) vom 16. 9. bis 4. 10. 1978: *Studienreise: Sardinien*
Bahnfahrt von Erlangen nach Rom, Flug nach Olbia/Sardinien. Tagesfahrten in die Umgebung der Quartiere Olbia, Sassari, Arborea, Cagliari, Lanussi, Cagliari. Flug nach Rom und Pisa, von dort Rückreise mit der Bahn. Beginn und Ende der Reise wichen gegenüber dem ursprünglichen Plan wegen Bestreikung der Fährschifflinie ab.
Leitung: Prof. Dr. Ingo Kühne

Die Geographische Gesellschaft Nürnberg hielt am 24. Januar 1978 ihre Jahreshauptversammlung ab. Der Vorstand wurde entlastet, nachdem Jahresbericht, Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht erstattet und zur Diskussion gestellt worden waren.

Auch in Nürnberg ist das Jahresprogramm ordnungsgemäß durchgeführt und dank den Bemühungen und der Umsicht von Bankdirektor i.R. Walter Idler finanziell getragen worden. Die Veranstaltungen fanden im Großen Saal des Luitpoldhauses statt:

1. am 24. 1. 1978 *Dr. Helga Besler, Stuttgart*
Quer durch die Namib. Reisen und Forschungen in der südwestafrikanischen Küstenwüste
2. am 21. 2. 1978 *Prof. Dr. Alfred Pletsch, Marburg*
Das Languedoc. Moderne Wandlungen in einem alten Kulturraum
3. am 14. 3. 1978 *Dipl.-Ing. Günter Thomann, Siemens AG, Erlangen*
Paraguay. Probleme eines Entwicklungslandes
4. am 9. 5. 1978 *Prof. Dr. Walter Alexander Schnitzer, Würzburg*
Geologischer Bau und Bodenschätze Nordbrasilens, insbesondere Amazoniens
5. am 13. 6. 1978 *Prof. Dr. Heinz Eggers, Mainz*
Schwarzwald und Vogesen im landeskundlichen Vergleich
6. am 26. 9. 1978 Kulturfilmabend: *China*
7. am 17. 10. 1978 *Prof. Dr. Ingo Kühne, Erlangen*
Entvölkerung und Kulturlandschaftswandel im Apennin
8. am 14. 11. 1978 *Prof. Dr. Erwin Grötzbach, Hannover*
Das Hochgebirge als menschlicher Lebensraum.
Ein kulturgeographischer Vergleich
9. am 12. 12. 1978 *Prof. Dr. Wigand Ritter, Nürnberg*
Friaul. Altes Kulturland am italienischen Südalpenrand

An Publikationen erschien 1978 als Sonderband 7 der „Erlanger Geographischen Arbeiten“ die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierte Habilitationsschrift Klaus Müller Hohenstein: Die ostmarokkanischen Hochplateaus. – Die übrigen verlegerischen Aktivitäten der Gesellschaft wurden erheblich beeinträchtigt durch die erstmalige Erhebung der Umsatzsteuer, und zwar in ungewöhnlicher Höhe und bei gleichzeitiger Nachforderung über mehrere Jahre hinweg. Nur durch Einspruch gegen die Veranlagung mit Hilfe eines Rechtsanwalts und Fachanwalts für Steuerrecht war es möglich, den Standpunkt der Gesellschaft durchzusetzen.

Im Jahre 1978 ist die Fränkische Geographische Gesellschaft mit 1039 Mitgliedern zum ersten Mal sichtbar über die Tausender-Marke hinausgewachsen. Dieses Ergebnis ist in erster Linie den Neuzugängen in Erlangen zu danken, die der Muttergesellschaft einen Stand von 802 Mitgliedern einbrachten. Darunter befinden sich allerdings auch zahlreiche Studenten aus Nürnberg, die damit unserer Tochtergesellschaft abgehen.

Der Tauschverkehr der Gesellschaft mit Hilfe ihrer „Mitteilungen“ ist 1978 im wesentlichen gleichgeblieben. Es kamen 327 Zeitschriften und Reihen ein. Davon entfielen auf Deutschland 153, auf das europäische Ausland 137 und auf die übrigen Erdteile 37 Periodika.

Friedrich Linnenberg